

Weiß, Berl.-Gto. in Heidelberg.

Bibliothek, philosophische. 301—303. Hft. 8. à * —. 50
Inhalt: Plato's Dialog Parmenides. Uebers. u. erläutert von J. H. v. Kirchmann.

Descartes', R., philosophische Werke. Uebers. von J. H. v. Kirchmann. 2. Abth. Untersuchungen üb. die Grundlagen der Philosophie. 2. Aufl. 8. * 1. —

Weiß, Berl.-Gto. in Heidelberg ferner:

Kirchmann, J. H. v., Erläuterungen zu Kant's Kritik der Urtheilskraft. 2. Aufl. 8. * —. 50

Spinozae opera philosophica. Vol. IV. Die unvollendeten lateinischen Abhandlungen Spinoza's. Mit e. Einleitg. hrag. v. H. Ginsberg. 8. * 3. —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von dem Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Zwangs-Versteigerung.

[26567.]

Am Dienstag den 13. Juni, Morgens von 10 bis 1 und event. von 3 Uhr Nachmittags an,

werde ich in Bremen, Langenstraße Nr. 115, die gesammten Lagervorräthe des Verlages von Hinricus Fischer in Bremen, bestehend in:

121,181 Bänden und Heften, enthaltend:

Romane, Novellen, Erzählungen etc. von: Louise Otto, Marie Calm, Robert Keller, Jolai, Andersen, Ewald, Bergsøe, Polko, Cherbuliez, Tschabuschnigg, Stavenow, Biemssen, About, Nicolay, Scharling, Blanche, Björnson etc.;

Reise-, naturwissenschaftliche, philosophische Werke

von: Gerhard Kohns, Verbrugghe, Pelletan, Bolney, Poestion, Frerichs, Emerson etc.;

Schulbücher

von: Janson, Feldmann, Krüger, de Castres, Righton, Preuß, Helms, Meuser, Plate, Hoyermann und Uhlemann, Payelen;

Gedichte, Anthologien und Dramen

von: Marie Mindermann, Willagen, de Bigny, Piberit, Vultzhaupt, Ehlers, Muffet, Hart, Sanghofer, Weinholz, Oswald etc.;

ferner:

Biographien, classische Schriften des In- und Auslandes, Erbauungsschriften, Gesetze, Verordnungen, Werke über Consularwesen, Baumwollcultur, Taback- und Cigarrenfabrikation, Schiff- und Unkosten, Feuerwehr, sprachwissenschaftliche, theologische, plattdeutsche, rechtswissenschaftliche, literaturgeschichtliche, patriotische Werke und Schriften, Bremensien etc. öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Knodewiesel, Gerichtsvollzieher in Bremen.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[26568.]

Hannover, den 5. Mai 1882.

P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich unter heutigem Tage von Herrn Jul. Bloem hieselbst dessen Buchhandlung und Leihbibliothek mit Activis, aber ohne Passiva, die Herr Bloem einschließlich des in Rechnung 1882 Empfangenen bis zum 5. Juni d. J. ordnen wird, käuflich erworben habe. Die schon ehemals unter meinem Namen bestandene Leihbibliothek werde ich für meine Rechnung fortführen.

Die Buchhandlung Jul. Bloem erlischt mit dem heutigen Tage, und werden die Continuationen derselben von Herrn Heinrich Flügge, der Sie von seinem Etablissement in Kenntniß setzen wird, übernommen und weiter bezogen werden.

Hochachtungsvoll

Ernst Kniep.

Hannover, den 5. Mai 1882.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige des Herrn Ernst Kniep benachrichtige ich Sie ergebenst, daß ich in Hannover, wo ich schon früher in gleicher Weise thätig war, eine Buchhandlung etablirt habe und die Weiterlieferung der Continuationen an die Kunden der früher „Bloem'schen Buchhandlung“ übernommen habe. Herr Franz Wagner in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commission zu übernehmen, und wird jederzeit mit Cassa versehen sein, um meine Bestellungen einzulösen.

Hochachtend

Heinrich Flügge.

*) Wird hierdurch bestätigt.
Julius Bloem.

[26569.]

Stuttgart, den 1. Juni 1882.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage eine

Verlagsbuchhandlung

unter der Firma

Carl Barth

errichtet habe.

Mein Hauptaugenmerk werde ich nur ausschließlich auf die Publication religiöser Werke legen, und ging bereits durch Kauf*) aus dem Verlage des Herrn F. A. Schoenfeld in Düsseldorf in meinen Besitz über:

Sherchenbach, W., die heiligen katholischen Gnaden- und Wallfahrtsorte mit den Heiligtümern und Reliquien. Approbirt vom Bischof von Eichstätt.

Meine Vertretung für Leipzig hat Herr Eduard Kummer übernommen.

Ueber meine weiteren Unternehmungen werde ich f. B. Mittheilung machen und bitte, denselben Ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Carl Barth.

*) Wird bestätigt. F. A. Schoenfeld.

Verkaufsanträge.

[26570.] Zerrütteter Gesundheit halber, die den Einsender dieses veranlaßt, sich einer ruhigeren Thätigkeit zu widmen, beabsichtigt derselbe, seine seit 12 Jahren in einer der größten Städte Rheinlands bestehende Sortiment-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Geschäftsbücherlager und Annoucen-Expedition, sofort unter günstigen Verkaufs- und Zahlungsbedingungen (Passiva lasten keine auf derselben) zu verkaufen. Es bietet sich sowohl für den mit Betriebsmitteln gut bedachten, als auch für solche junge Buchhändler, die über wenig Capital zu verfügen haben, nach jeder Richtung günstige Gelegenheit, sich zu etabliren, sowie dem Geschäft größere Ausdehnung zu geben. Geneigte Reflectenten werden gebeten, ihre Adr. unter P. K. durch die Exped. d. Bl. einzureichen.

[26571.] Eine Leihbibliothek, deren Reinertrag jetzt 900 Mark p. a. beträgt, soll im Betriebe an einen jungen Mann käuflich übertragen werden, der sich auch an der neben dieser Leihbibliothek betriebenen Buchhandlung betheiligen und seine Einkünfte dadurch erhöhen kann. Erforderlich wären, je nach Umst. 3—5000 Mk. Off. sub J. O. U. an d. Exped. d. Bl.

[26572.] Ein kleiner, aber gangbarer Musikalien-Verlag, ein Reihe bekannter und beliebter Artikel enthaltend, ist für 11,000 Mk. zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[26573.] Zeitungs-Verkauf. Gut rentirender Zeitungsverlag in Norddeutschland mit Buchdruckerei und Filiale — (Baarumsatz jährlich nahezu 40,000 Mark, Reingewinn nach allen Abschreibungen ca. 7000 Mark) — ist für den Preis von 30,000 Mark zu verkaufen. Das Geschäft ist in der Lage, nur gegen baar zu beziehen. Günstige Acquisition für Buchdrucker, Buchhändler oder Kaufmann, auch für zwei Theilhaber. Offerten mit Angabe der Vermögensverhältnisse unter J. L. 5585. an Rudolf Rosse in Berlin S. W.

[26574.] Eine Buchhandlung mit Leihbibliothek in einer Hauptstadt Deutsch-Oesterreichs ist unter günstigen Bedingungen um 6000 fl. ö. W. zu verkaufen. Umsatz ca. 14,000 fl. p. a.

Etwaige Anträge befördert die Exped. d. Bl. unter W. B. 1.

Kaufgesuche.

[26575.] Eine Leihbibliothek, event. auch verbunden mit Musikalien-Leih-Anstalt in einer mittleren oder größeren Stadt wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Angabe des Kaufpreises, des jährlichen Reingewinns, der Zahlungsbedingungen und der Katalog-Vorräthe, werden unter M. L. 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.